

Die BTG gratuliert ...

Softball: Mixed-Team der BTG ist deutscher Vizemeister

Das Mixed-Softballteam der BTG "Homebase" hat bei der Deutschen Mixed-Softball Champions League in Berlin den zweiten Platz erreicht. Damit gelang ihm gleich bei der ersten Teilnahme an dem Turnier direkt der Einzug ins Finale.

Dort musste sich die BTG allerdings den Erlangen X-Terminators, dem Meisterteam der Deutschen Hochschulen 2010, geschlagen geben. Zuvor hatten sich die Bielefelder im Halbfinale gegen den aus der OWL-Liga vertrauten Rivalen aus Werl deutlich durchsetzen können. Im Endspiel vor zahlreichen Zuschauern konnte die BTG "Homebase" ihre frühe Führung gegen die starken Erlanger nicht verteidigen und unterlagen schließlich deutlich 1:9.



Während der Mixed-Softball "Champions League" treffen die jeweils zwei besten Teams aller sechs Ligen in Deutschland aufeinander, um den Titel des Deutschen Meisters auszuspieren. Die erst 2008 gegründeten BTG "Homebase" dürfte sich durch den Finaleinzug einen Namen in der bundesweiten Softballgemeinde gemacht haben.

Hockey: Endlich wieder Oberliga BTG Herren feiern verdienten Aufstieg

Es ist vollbracht. Nach drei Jahren Oberliga-Abstinenz hat Bielefeld wieder eine Hockey Herren Mannschaft in der vierten Spielklasse. Nach einer leidenschaftlich geführten Partie am 03.07.2011 gegen den Tabellendritten aus Rheine konnte BTG den Aufstieg perfekt machen.



Geschäftsstelle: Bielefelder Turngemeinde von 1848 e.V.



Am Brodhagen 54 · 33613 Bielefeld
Telefon: 05 21 / 9 86 76 30
Telefax: 05 21 / 9 86 76 32
e-Mail: info@btg-bielefeld.de
Internet: www.btg-bielefeld.de

Öffnungszeiten:

Montag: 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 19.00 Uhr



Öffnungszeiten:

Gesundheits- und Fitnesszentrum

Telefon: 05 21 / 9 86 76 31
Montag - Freitag 8.30 - 21.45 Uhr
Sa. / So. / Feiertag (April-September) 10.00 - 16.00 Uhr
Sa. / So. / Feiertag (Oktober-März) 10.00 - 17.45 Uhr



Kinder sportschule

Ansprechpartner: Axel Fischer

Telefon: 05 21 / 9 89 19 16 4
Unterrichtszeiten telefonisch oder im KISS-Flyer.
Kontakt per e-Mail: kiss@btg-bielefeld.de



Ansprechpartner: Iris Schulte

Telefon: 0 160 / 10 58 13 8
Weitere Infos in dem Extra-Flyer des BTG-Treff

Bankverbindung:

Sparkasse Bielefeld, BLZ 48050161, Konto-Nr. 26575

Impressum:

Herausgeber: Bielefelder Turngemeinde von 1848 e.V.

Verantwortliche Redaktion: Ralf Kögler.

Layout und Produktion: Sebastian Pierele

Veröffentlichte Beiträge müssen nicht der Meinung der Redaktion bzw. des Herausgebers darstellen. Die Redaktion behält sich (wenn nicht ausdrücklich im Manuskript vermerkt) Kürzungen oder Ergänzungen, die den Sinn oder die Aussage nicht verändern, vor. Fotos: Privatarchive und (c) LSB NRW | Foto: Michael Stephan

Bielefelder Turngemeinde von 1848 e.V.

Am Brodhagen 54; 33613 Bielefeld
Amtsgericht Bielefeld – Vereinsregister – VR 937

Vorstand nach §26 BGB:

Karl-Wilhelm Schulze (Vorsitzender),
Cornelia Titz, Stefanie Plöger, Cornelius Rinne, Jan Theveßen
(stellv. Vorsitzende)

Mittsommeraktion -10 %

schöne
Schwedische
Lebensart...

Briefkasten für 80,- €
Vogelhaus für 45,- €

bio-spielwaren.de

Rumpelstilzchen Kunsthandwerk und Holzspielzeug
Rathausstr. 19 • 33818 Oerlinghausen | Murnerweg 9 • 32791 Lage-Hörste

bioSPIELWAREN

Das Original



02/2011



Bielefelder Turngemeinde von 1848 e.V.

Neues vom Brodhagen:

Mitgliederversammlung, Dienstag 18.05. 2011

Auszüge aus dem Protokoll

Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung, Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

1.1 Begrüßung

BTG-Vorsitzender Karl-Wilhelm Schulze eröffnet um 19.05 Uhr die ordentliche Mitgliederversammlung mit 110 stimmberechtigten Teilnehmern. Sein Dank geht an die Organisatoren und Helfer der Versammlung. Ein besonderer Gruß gilt den anwesenden Ehrenmitgliedern Anneliese Lewald und Klaus Steinsiek. Genesungswünsche gehen an Johannes Neumann und Rolf Gorny. Ehrenmitglied Günter Lafeld ist als Fechttrainer aktiv.

1.2 Gedenkminute

In einer Schweigeminute gedenken die Anwesenden den im vergangenen Geschäftsjahr verstorbenen BTG-Mitgliedern.

1.3 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Anwesenheit

Gemäß § 15 der Vereinssatzung wurde die Versammlung fristgerecht in den BTG Nachrichten 1/2011 unter Bekanntgabe der Tagesordnung durch den geschäftsführenden Vorstand einberufen. Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einberufung und damit Beschlussfähigkeit der Versammlung unter Beachtung der §§ 10, 15 und 16 der BTG-Satzung fest.

Das Protokoll führt Ralf Kögler

TOP 2: Protokolle

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 17.05. 2010 und der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 27.10.2010

Die Protokolle wurden abgedruckt in den Vereinsnachrichten 2/10 und 4/10. Einwände gegen die Protokolle und weitere Ergänzungen oder Hinweise wurden der Geschäftsführung bzw. dem Vorstand nicht bekannt gegeben. Auch von der Versammlung wurden heute keine Einwände erhoben. Die Protokolle sind angenommen.

TOP 3: Berichte

3.1 Bericht des Vorsitzenden

K.- W. Schulze dankt vorab für die ehrenamtlich geleistete Arbeit in der BTG und stellt seinen Bericht in 4 Schlaglichtern vor:

1. Daten, Fakten, Zahlen
2. Verwaltungsarbeit
3. Finanzen
4. Inhaltliche Arbeit

3.2 Bericht des Kassenwartes

Mittels Power-Point-Präsentation stellt Kassenwart Jörg Jandrey Einnahmen und Ausgaben des Geschäftsjahres 2010 vor.

Die Verteilung der Einnahmen und Ausgaben innerhalb der einzelnen Bereiche und Abteilungen des Vereins werden ausführlich vorgetragen. Alle Haushaltspositionen werden ohne Beanstandungen der Anwesenden akzeptiert. Mit Beifall wird dem Kassenwart und seinen Mitarbeitern für die übersichtliche, kostenbewusste Kassenführung gedankt.

Nachfragen zur Rechtsschutzversicherung und sonstigen Kosten werden beantwortet.

3.3 Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Rolf-Uwe Harring und Günter Taschka haben die Kasse im Beisein von Frau Helga Stefanie, Kassenwart Jörg Jandrey und Geschäftsführer Ralf Kögler geprüft. In ihrer Stellungnahme, vorgetragen von Rolf-Uwe Harring, bestätigen sie eine ordnungsgemäße Buchhaltung und übersichtliche Darstellung.

Es wurden keine Mängel festgestellt.

Der Prüfbericht kann in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

TOP 4: Stellungnahme des Wirtschaftsrates

zur wirtschaftlichen Lage der BTG (§ 24 Abs. 5 Satzung)

Christan Schroeder stellt fest, dass die BTG für die Zukunft gut aufgestellt ist. Eigenkapital und Liquidität des Vereins beurteilt er als gut. Gesellschaftliche Entwicklungen werden beachtet und entsprechend reagiert.

Die BTG steht weiter auf einem wirtschaftlich gesunden Fundament und ist mit seinen breit gefächerten sportlichen Abteilungs-Angeboten sowie insbesondere durch seine hohe Kompetenz im Gesundheitssportbereich erfolgreich und zukunftsorientiert in Bielefeld aufgestellt.

Der Wirtschaftsrat dankt dem Vorstand, den hauptberuflichen Mitarbeitern und insbesondere dem Vorsitzenden für ihren Einsatz.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2010

(§ 26 Satzung) Kassenprüfer Rolf-Uwe Harring stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Der Vorstand wird mit Handzeichen einstimmig entlastet.

Im Namen der Mitgliedschaft und der Versammlung bedankt sich Cornelia Titz bei Karl-Wilhelm Schulze für seine engagierte Vorstandsarbeit.

TOP 6: Wahlen

Zur Wahl steht die Vorsitzende / der Vorsitzende.

Aus dem Plenum wird Karl-Wilhelm Schulze vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet. Karl-Wilhelm Schulze wird in offener Abstimmung einstimmig gewählt. Er dankt für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und nimmt die Wahl an.

Der Vorstand bedankt sich bei Rolf-Uwe Harring für seine Arbeit bei der Kassenprüfung.

TOP 7: Wahl eines Kassenprüfers/in

Hans-Jürgen Schulze wird als einziger Bewerber vorgeschlagen. Er stellt sich vor und wird anschließend einstimmig als neuer Kassenprüfer gewählt.

TOP 8: Haushaltplan 2011

Kassenwart Jörg Jandrey trägt den Haushaltsplan 2011 vor.

Der Haushaltsplan kann in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Der Haushaltsplan 2011 wird einstimmig angenommen.

TOP 9: Anträge (gem. § 17 der Satzung)

9.1. Vorstellung des Antrages des Vorstandes

Antrag des Vorstandes auf Erweiterung des Vereinsgebäudes:

„Die Mitgliederversammlung beschließt eine Erweiterung der vereinseigenen Sportanlagen um:

- eine Vergrößerung des Studios mit Umkleiden und Nassbereich incl. Sauna
- eine Kindersporthalle mit Umkleiden, Verwaltung und Geräteraum

Die Realisierung erfolgt in zwei Bauabschnitten unter Vorbehalt einer sicheren Finanzierung.

Das Gesamtvolumen beträgt nach Architektenschätzung ca. 1.100.000,- €.

Der erste Bauabschnitt beläuft sich auf ca. 510.000,- €.”

9.2. Vorstellung der Finanzierung (Jörg Jandrey)

Der Finanzplan kann in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

9.3. Stellungnahme des Wirtschaftsrates zum Bauprojekt

9.4 Anfragen

Heinz Scholz bittet um weitere Informationen während des Planungsprozesses. Er möchte auch über die zukünftige Nutzung der Gymnastikhalle, des BTG-Treffs und des KiSS-Büros informiert werden.

Der Vorsitzende sagt weitere Info-Veranstaltungen zum Thema „Bau“ zu.

Rainer Beckmann fragt nach der Nutzung der neuen Halle nach 18.00 Uhr. Ab 18.00 Uhr kann die Halle durch andere Gruppen und Abteilungen genutzt werden. Der Vorsitzende gibt den Hinweis auf eine kindgerechte Ausstattung der Halle, welche bei der allgemeinen Nutzung zu Einschränkungen führen kann.

Vor der Abstimmung bittet der Vorsitzende um das Vertrauen der Mitgliedschaft für die Realisierung des Projektes. Er erinnert daran, dass sich die dargestellte Zuschusssituation aus Mitteln der Sportpauschale der Landesregierung am Gesamtprojekt orientiert und nicht an der Verwirklichung einzelner Bauabschnitte. Vor diesem Hintergrund ist es seine Absicht, möglichst keine „Baupause“ einzulegen.

In der anschließenden, offen Abstimmung wird der Antrag des Vorstandes

mit einer Gegenstimme angenommen.

TOP 10: Anfragen und Anregungen

Theo Calow stellt verschiedene Anfragen, welche vom Vorsitzenden beantwortet wurden.

Mit einem Dank für die Teilnahme schließt BTG Vorsitzender Karl-Wilhelm Schulze um 21.15 Uhr die Versammlung.

Bielefeld, den 19. Mai 2011

K.W. Schulze
Vorsitz

Stellungnahme des Wirtschaftsrates zum Antrag des Vorstandes auf Erweiterung des Vereinsgebäudes (TOP 9)

Der Wirtschaftsrat hat die vom Vorstand und Kassenwart vorgelegten Unterlagen, insbesondere die Gewinn- und Verlustrechnungen des Gesamtvereins und der einzelnen Geschäftsbereiche für die letzten 3 Jahre, die Barmittelentwicklung für das Jahr 2011, die zu erwartenden Zuschüsse, die geschätzten Baukosten und das Finanzierungskonzept der geplanten Baumaßnahmen geprüft. Aufgrund der vorhandenen Barmittel und der in den nächsten Jahren zu erwartenden Überschüsse ist eine solide Finanzierung des vorgesehenen ersten Bauabschnittes (die Vergrößerung des Studios mit Umkleiden und Nassbereich incl. Sauna) gesichert. Dies gilt selbst dann, wenn die beantragten, aber zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht genehmigten Zuschüsse nicht bewilligt werden sollten und eine erhebliche Absenkung der durch die Stadt festgesetzten Anliegergebühren in dem anhängigen Klageverfahren nicht erreicht werden kann. Der Wirtschaftsrat befürwortet die geplante Erweiterung des Studios, um die vorhandenen Räumlichkeiten nebst Einrichtung den stark gestiegenen Mitgliederzahlen anzupassen, den Studionutzern weiterhin ein räumlich und sportlich qualitativ hochwertiges und damit attraktives Angebot machen zu können und die Wettbewerbsfähigkeit des Studios langfristig zu sichern. Dies auch im Hinblick darauf, dass allein durch den Betrieb des Studios in den letzten Jahren erhebliche Überschüsse erwirtschaftet werden konnten und in erster Linie hierauf die hervorragende wirtschaftliche Situation des Gesamtvereins zurückzuführen ist.

Hinsichtlich des geplanten zweiten Bauabschnittes (Errichtung einer Kindersporthalle mit Umkleiden, Verwaltung und Geräteraum) ist eine solide und gesicherte Finanzierung bei der gegenwärtigen wirtschaftlichen Lage des Vereins und den in den kommenden Jahren voraussichtlich nicht mehr in gleicher Höhe zu erwartenden Ertragssteigerungen nach Einschätzung des Wirtschaftsrates nur gesichert und erst dann konkret darstellbar, wenn insbesondere die für die Maßnahme beantragten Mittel aus der Sportpauschale bewilligt werden und eine erhebliche Kürzung der durch die Stadt Bielefeld festgesetzten Anliegerbeiträge erstritten werden kann.

Nur mit einem entsprechenden Vorbehalt befürwortet der Wirtschaftsrat daher die Realisierung des geplanten zweiten Bauabschnittes.

Es muss ferner darauf hingewiesen werden, dass aus Sicht des Wirtschaftsrates eine Amortisation der geplanten Investitionen für den zweiten Bauabschnitt, der allein dem Betrieb und dem Ausbau der KiSS dient, aufgrund der gegenwärtigen betriebswirtschaftlichen Zahlen durch die Erträge der KiSS nicht zu erreichen sein dürfte. Bei einer Umsetzung und Realisierung dieses Projektes ist daher für den Gesamtverein eine weitere Steigerung der Erträge nicht erreichbar, sondern - zumindest in den nächsten Jahren - eher eine leichte Verminderung der Erträge zu erwarten.

Eine Entscheidung der Mitgliedschaft für dieses Projekt stellte sich daher weniger als eine wirtschaftliche und mehr als eine gesellschaftspolitische Entscheidung und Investition in die Zukunft dar. Denn einerseits könnte der Verein den Familien in unserem Stadtteil damit dauerhaft ein attraktives sportliches und gesundheitsförderndes Angebot für ihre Kinder bieten, die dadurch zudem schon früh an den Verein gebunden werden könnten. Andererseits könnte der Ausbau der KiSS in dem gerade heute als gesellschaftlich wichtig angesehenen Bereich der Kinder- und Jugendförderung und -fürsorge ein weg- und zukunftsweisendes Projekt mit Vorbildcharakter werden.

Bielefeld, 12.5.2011 Der Wirtschaftsrat:

Christan Schroeder, Udo Bückler, Jochen Gaide